



Leitfaden
für
Vorträge im Rahmen der Seminare (BSc. und MSc.)
an der
Professur für Rechnungslegung

Inhaltsverzeichnis

- 1. Beachten Sie 2
- 2. Vorbereitung des Vortrags 2
- 3. Der Vortrag 2
 - 3.1 Erstellen der Folien 2
 - 3.2 Was hat eine positive Wirkung auf den Vortrag? 2
 - 3.3 Was hat eine negative Wirkung auf den Vortrag? 3
- 4. Aufgaben des Moderators 3
- 5. Aufgaben der Vortragenden 3
- 6. Anzahl der Folien und Länge des Vortrags 4
- 7. Folienmaster (Vorgabe des Layouts der Folien) 4

1. Beachten Sie

- **Schicken Sie Ihren Vortrag 10 Tage vor dem Vortragsdatum an die Professur (an Ihren Betreuer).**
- **Halten Sie sich an die unten aufgeführten Vorgaben!**

2. Vorbereitung des Vortrags

Bitte bedenken Sie bei der Vorbereitung zum Vortrag:

- Der Vortrag ist als eigene Studienleistung ein Bestandteil des Seminars.
- Als Vortragsleistung wird u.a. bewertet:
 - der (richtige) Inhalt des mündlichen Vortrags;
 - ob die Folien richtig strukturiert sind;
 - ob Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren;
 - der (richtige) Inhalt der Folien;
 - ob Sie fähig sind, ein komplexes Thema so aufzubereiten, dass Sie Zuhörer ohne spezifisches Vorwissen in ein von Ihnen bearbeitetes Fachgebiet verständlich einführen können.

3. Der Vortrag

3.1 Erstellen der Folien

Beachten Sie bei der Erstellung der Folien Folgendes:

- Verzichten Sie auf aufwendiges graphisches Layout! Wir bewerten lediglich den Inhalt.
- Nutzen Sie den Folienmaster, den Ihnen zur Verfügung gestellt wird!
- Konzentrieren Sie sich auf die wesentlichen Schlagwörter („weniger ist mehr“; maximal 6 Stichpunkte pro Folie).
- Prüfen Sie den Inhalt der Folien auf Konsistenz. Ergibt sich ein „roter Faden“?

3.2 Was hat eine positive Wirkung auf den Vortrag?

Positiv auf den Vortrag wirkt sich aus:

- wenn Sie das Thema so darstellen, dass Ihnen Zuhörer folgen können, das Thema verstehen und die Ergebnisse ihrer Arbeit nachvollziehen können;

- wenn Sie den Vortrag klar strukturiert haben und Sie den Zuhörer mitnehmen können;
- wenn Sie den Zuhörern zeigen, dass Sie sich intensiv mit dem Thema beschäftigt und das Thema verstanden haben.

3.3 Was hat eine negative Wirkung auf den Vortrag?

Negativ auf den Vortrag wirkt sich aus:

- überschreiten der vorgegebenen Anzahl der Folien;
- „vollgeschriebene“ Folien;
- überschreiten der Zeitvorgabe;
- unstrukturierter Vortrag;
- mangelnde Klarheit;
- Schwächen in der Diskussion;
- falsche Darstellung von Inhalten bzw. Folien mit falschen Inhalten.

4. Aufgaben des Moderators

Als Moderator sollen Sie die Zuhörer in das Thema einführen. Stellen Sie das Thema vor und ordnen Sie das Thema ein. Zeigen Sie, wie Ihre Gruppe den Vortrag aufgeteilt und gegliedert hat. Legen Sie kurz und knapp dar, welche Punkte Ihre Kolleginnen und Kollegen in den Teilvorträgen abarbeiten werden.

Schicken Sie die Zuhörer auf den Weg in den Vortrag und holen Sie die Zuhörer am Ende des Vortrags ab. Fassen Sie das Thema in wenigen Sätzen (in 3 Minuten) zusammen und betonen Sie dabei unbedingt die Ergebnisse/Feststellungen, die Sie bei der Bearbeitung Ihres Seminarthemas gewonnen haben. Die Moderation sollte frei gehalten werden.

5. Aufgaben der Vortragenden

Als Vortragender sollen Sie Ihr Thema klar strukturieren. Ihr Ziel soll es sein, ein Thema so dazustellen, dass Ihre Zuhörer, ohne sich intensiv mit dem Thema beschäftigt zu haben, in der Lage sind, die Fragestellung zu verstehen und Ihren Überlegungen zu folgen.

Achten Sie darauf, dass Sie den „roten Faden“ auch während des Vortrags nicht aus den Augen verlieren. Verbinden Sie die auf den Folien dargestellten Stichpunkte und führen Sie die Zuhörer anhand dieser Stichpunkte durch den Vortrag. Der Vortrag sollte frei gehalten werden. Dies bedeutet, dass Sie den Vortragstext nicht vorlesen

sollen, sondern Stichwörter oder eine Niederschrift lediglich als Gedankenstütze verwenden.

6. Anzahl der Folien und Länge des Vortrags

	Anzahl der Folien	Länge des Vortrags (ohne Diskussionsrunde)
Einzelvortrag	6 + Deckblatt und Gliederung	Maximal 20 Minuten
Vortrag mit einem Moderator und einem Vortragenden	Jeweils 6 + Deckblatt und Gliederung	Maximal jeweils 15 Minuten
Vortrag mit einem Moderator und zwei Vortragenden	Jeweils 6 + Deckblatt und Gliederung	Maximal jeweils 15 Minuten

7. Folienmaster (Vorgabe des Layouts der Folien)

Seminarthema	[BSc/MSc]-Seminar an der Professur für Rechnungslegung
<hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/>	
Gliederungspunkt <ul style="list-style-type: none"> • maximal 6 Stichpunkte pro Folien • ... • ... 	
<hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/>	
Datum	Namen des jeweils Vortragenden
Seitenzahlen	